

SICHERHEITSDATENBLATT

SELECT Profcare Renzoff

Bodenreiniger



The safety data sheet is in accordance with Commission Regulation (EU) 2015/830 of 28 May 2015 amending Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 26.11.2014
Änderungsdatum 18.01.2016

1.1. Produktidentifikator

Produktname SELECT Profcare Renzoff Bodenreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Industrielle Anwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Chemark ApS
Geschäftsadresse Vordingborgvej 187
Postleitzahl 4682
Ort Tureby
Land Danmark
Tel. +45 5663 8600
Fax +45 5663 8045
E-Mail chemark@chemark.dk
Website http://www.chemark.dk

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG Xn; R20/22
oder 1999/45/EG C; R34
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Acute tox. 4; H302;
Skin Corr 1A; H314;
STOT SE3; H335;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett 2-amino-ethanol: 15 - 20 %

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
2-amino-ethanol	CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8 Registrierungsnummer: 01-2119486455-28-XXXX	Acute tox. 4; H302 Acute tox. 4; H312 Acute tox. 4; H332 Skin Corr 1B; H314 STOT SE3; H335 Hinweis : DFG, EU, H, Y, Sh	15 - 20 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.
Einatmen	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Sofort ärztlichen Rat suchen.
Augenkontakt	Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Verschlucken	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt/Krankenwagen rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen. Schmerzen in Mund, Rachen und Magen. Schluckbeschwerden, Unwohlsein und blutiges Erbrochenes. In und um den Mund können braune Flecken und Verbrennungen auftreten. Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen. Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.
-----------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Frischluftgerät verwenden.

Sonstige Angaben Löschwasser, das in Kontakt mit dem Produkt gekommen ist, kann ätzend wirken.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Vorsichtsmaßnahmen Atemschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Einsatzteam: Chemikalienschutzanzug gemäß EN 943-2 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.
Kontaminationen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation
müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem
Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Für alle Arbeiten muss ausreichende Belüftung sichergestellt sein. Vor Pausen,
Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit
nicht essen, trinken oder rauchen. Informationen über Vorsichtsmaßnahmen
bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In fest verschlossener Originalverpackung lagern.
Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Das Produkt muss
sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und
muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten
werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Siehe Anwendung Abschnitt 1

Spezifische Endverbraucher

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
2-amino-ethanol	CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8 Registrierungsnummer: 01-2119486455-28-XXXX	8 Stunden: 2 ppm 8 Stunden: 5,1 mg/m ³	
Komponente	2-amino-ethanol		
Buchstabencode	2(I)		

DNEL / PNEC von Komponenten

Komponente	2-amino-ethanol
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Lokale Wirkung Wert: 2 mg/m ³ Bemerkungen: Data source: Supplier
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Lokale Wirkung Wert: 3.3 mg/m ³ Bemerkungen: Data source: ECHA
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 1 mg/kg bw/day Bemerkungen: Data source: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 0.24 mg/kg bw/day Bemerkungen: Data source: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Oral Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 3.75 mg/kg bw/day Bemerkungen: Data source: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Boden Wert: 0.0367 mg/kg soil dw Bemerkungen: Data source: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Wasser Wert: 0.028 mg/L Bemerkungen: intermittent releases, Data source: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Salzwassersedimente Wert: 0.0425 mg/L sediment dw Bemerkungen: Data source: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Süßwassersedimente Wert: 0.425 mg/L sediment dw

PNEC	Bemerkungen: Data source: ECHA Expositionsweg: Kläranlage STP Wert: 100 mg/L
PNEC	Bemerkungen: Data source: ECHA Expositionsweg: Salzwasser Wert: 0.0085 mg/L
PNEC	Bemerkungen: Data source: ECHA Expositionsweg: Süßwasser Wert: 0.085 mg/L Bemerkungen: Data source: ECHA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter A tragen.

Handschutz

Handschutz Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk tragen.
Durchbruchzeit > 60 min
Dicke des Handschuhmaterials > 0,3 mm

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Geeignete Schutzkleidung tragen.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Braun
Geruch	Aromatisk
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: 10-11
pH-Wert (wässrige Lösung)	Wert: 9-10 Testmethode: 1:30
Flammpunkt	Wert: > 100 °C
Löslichkeit in Wasser	Löslich

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit Metallen vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	2-amino-ethanol
LD50 oral	Wert: 1515 mg/kg bw Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: ECHA
LD50 dermal	Wert: 1025 mg/kg bw Versuchstierarten: Rabbit Test-Referenz: ECHA
LC50 Inhalation	Wert: > 1,3 mg/L Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: ECHA Kommentare: Mist

Mögliche akute Auswirkungen

Hautkontakt	Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Verbrennungen, Schmerz, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider. Gefahr von gravierenden Schäden an den Augen bis hin zum Verlust des Sehvermögens.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Einatmen	Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.
Hautkontakt	Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht dabei die gleichen Symptome wie Verschlucken.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	2-amino-ethanol
Akut aquatisch, Fische	Wert: 349 mg/L Testmethode: 92/69/EEC, C.1 Arten: Cyprinus carpio Dauer: 96 hours Test-Referenz: CSR
Akut aquatisch, Algen	Wert: 2,5 mg/L Testmethode: OECD 201 Arten: Pseudokirchneriella subcapitata Dauer: 72 h Test-Referenz: CSR
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 65 mg/L Testmethode: 84/449/EEC, C.2 Arten: Daphnia magna

	Dauer: 48 h
	Test-Referenz: CSR
Verteilungskoeffizient	Wert: -1,91
	Testmethode: OECD 107 log Pow
	Testtemperatur: 25 °C

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit	Wert: > 90 %
	Testzeitraum: 4 days
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
-----------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt enthält eine Substanz mit hoher Mobilität im Boden, die in das Grundwasser durchsickern kann.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen	Das Produkt ändert den pH-Wert der aquatischen Umwelt.
---------------------------------------	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten EWC: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	2735
RID	2735
IMDG	2735
ICAO/IATA	2735
Kommentare	Das Produkt unterliegt den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-amino-ethanol)
RID	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2-amino-ethanol)
IMDG	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-amino-ethanol)
ICAO/IATA	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-amino-ethanol)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	8
RID	8
ADN	8
IMDG	8
ICAO/IATA	8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
IMDG	III

ICAO/IATA

III

14.5. Umweltgefahren

ADR

Nein

RID

Nein

IMDG

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS

F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**ADR / RID - Weitere Informationen**

Gefahr Nr.

80

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Stoffsicherheitsbeurteilung ist
durchgeführt

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige AngabenKlassifikation gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]Acute tox. 4; H302;
Skin Corr 1A; H314;
STOT SE3; H335;Auflistung der relevanten R-Sätze
(in Abschnitt 2 und 3).R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R34 Verursacht Verätzungen.Liste der relevanten H-Phrasen
(Abschnitt 2 und 3).H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.Verwendete Abkürzungen und
AkronymeEs ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses
Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

Version

2

Verantwortlich für das
Sicherheitsdatenblatt

Chemark ApS

Erstellt von

Chemark ApS